

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Herr Urspruch
Geschäftszeichen: Ur/Sch
Zimmer Nr.: UG im Service Center
Telefondurchwahl: (02266) 96-315
Telefax: (02266) 96-675
Telefonzentrale (02266) 96-0
E-Mail: ralf.urspruch@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 07.12.2011

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Urspruch
Technischer Betriebsleiter

Gremium	Sitzungs-Nr.
Betriebsausschuss Wasser/Abwasser	7
Sitzungsort	Sitzungstag
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstrasse 1, 51789 Lindlar	06.12.2011
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	19.35 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p> <p>Willmer, Thomas</p>	
<p>Mitglieder</p> <p>CDU-Fraktion: Hochscherf, Brigitte Löhr, Manfred Sauerbier, Ingo Schmitz, Hans Biesenbach, Markus für Busemann, Lambert Fischer, Achim für Finkelnburg, Norman Frangenberg, Edgar Hoffstadt, Ulrich Rappenhöner, Bernhard</p> <p>SPD-Fraktion: Heilmann, Klaus Scherer, Hans Ludwig Herbstritt-Jungbluth, Michael Tym, Karl</p> <p>F.D.P.-Fraktion: Brück, Marco Friese, Harald für Burczyk, Dieter</p> <p>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Bobrowski, Tobias Schlichtmann, Jörg Siegfried, Christian</p>	
<p>als Gäste</p> <p>Herr Thönes, Herr Kunze von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weber & Thönes</p>	
<p>von der Verwaltung</p> <p>Herr Hütt Herr Urspruch</p>	

behandelte Tagesordnung

**zur 7. Sitzung des
Betriebsausschusses Wasser/Abwasser
der Gemeinde Lindlar
am 06.12.2011**

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser
2.	Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser / Abwasser vom 29.06.2011 - öffentliche Sitzung -
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 29.06.2011 -öffentliche Sitzung-
5.	Feststellung Jahresabschluss und Lagebericht 2010 -Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar-
6.	XX. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Lindlar vom 18.12.1981
7.	I. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Lindlar vom 16.12.2010 a) Änderung der Bagatellgrenze für Wasserabzugsmengen bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr b) Änderung des § 5 Abs. 7 Satz 2 c) Gebührenkalkulation des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar Betriebszweig Abwasser
8.	Wirtschaftsplan des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar für das Jahr 2012 1) Betriebszweig Wasser 2) Betriebszweig Abwasser
9.	Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar
10.	Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen gemäß § 61 a Landeswassergesetz NRW hier: Sachstandsbericht
11.	Informationen der Betriebsleitung
12.	Verschiedenes

- Öffentlicher Teil -

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei Anwesenheit von 19 Ausschussmitgliedern fest.

Zu TOP 2:

Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin

Beschluss:

Als Schriftführer für die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser wird Herr Urspruch bestellt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	19
	Enthaltung	0
	Nein-Stimmen	0

Zu TOP 3:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser / Abwasser vom 29.06.2011

- öffentliche Sitzung -

Die Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 29.06.2011 –öffentliche Sitzung- wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 29.06.2011 –öffentliche Sitzung-

Da keine Einwendungen und Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 29.06.2011 –öffentliche Sitzung- fest.

Zu TOP 10 der heutigen Sitzung sind interessierte Bürger anwesend. Im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern legt der Ausschussvorsitzende fest, dass der TOP 10 vor TOP 5 behandelt wird.

Die Protokollierung erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

Zu TOP 5:

**Feststellung Jahresabschluss und Lagebericht 2010
-Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar-**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

AM Scherer bittet um Erläuterung, warum der Empfehlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH Weber & Thönes noch nicht gefolgt worden sei, das Risiko Früh-erkennungssystem zu aktualisieren.

Hierzu erklärt Herr Hütt, dass eine Aktualisierung im Oktober dieses Jahres erfolgt sei, aber noch nicht in diesem Lagebericht vorläge.

Des Weiteren bittet AM Scherer um Erklärung, warum bei bestimmten Leistungen nicht immer Vergleichsangebote eingeholt werden.

Hierzu erläutert die Betriebsleitung, dass grundsätzlich Vergleichsangebote eingeholt werden, aber im Einzelfall, z. B. bei Rohrbrüchen, unmittelbar ein Tiefbauunternehmer für die Schadensbehebung beauftragt werden muss.

AM Friese erklärt für die FDP, dass sie dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen könne, da die Kosten für das Fremdwassersanierungskonzept Bickenbach mit über die Abwassergebühren finanziert werden.

Beschluss:

Der Ergebnisverwendungsvorschlag sieht vor, den Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 466.615,76 € wie folgt zu verwenden:

Die Eigenkapitalverzinsung für den Betriebszweig Abwasser in Höhe von 569.905,91€ wird an den Haushalt der Gemeinde abgeführt und hierfür

- a) ein Betrag in Höhe von 466.615,76 € aus dem Jahresüberschuss 2010 verwendet,
- b) ein Betrag in Höhe von 103.290,15 € der allgemeinen Rücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	17
	Enthaltung	0
	Nein-Stimmen	2

Zu TOP 6:**XX. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Lindlar vom 18.12.1981**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt 6 wird gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 8, Wirtschaftsplan Betriebszweig Wasser, beraten.

Die Protokollierung erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Betriebsleitung beantwortet.

Beschluss:

Der XX. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Lindlar vom 18.12.1981 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	19
	Enthaltung	0
	Nein-Stimmen	0

Zu TOP 7:**I. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Lindlar vom 16.12.2010**

a) Änderung der Bagatellgrenze für Wasserabzugsmengen bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr

b) Änderung des § 5 Abs. 7 Satz 2

c) Gebührenkalkulation des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar, Betriebszweig Abwasser

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Fragen der Ausschussmitglieder zu einzelnen Punkten werden von der Betriebsleitung beantwortet. Die Gebührenkalkulation, Betriebszweig Abwasser wird von Herrn Hütt ausführlich erläutert. Hierzu wird u. a. von Herrn Hütt ausgeführt, dass er bei der Aufstellung der Gebührenkalkulation davon ausgegangen ist, dass die Gemeinde Lindlar auch im kommenden Jahr eine Abwassergebührenhilfe in Höhe von rd. 180.000,00 € erhalten wird. Dieser Betrag macht einen Anteil an der Schmutzwassergebühr von immerhin 0,25 €/m³ aus, was dem Gebührenzahler zugute kommt.

AM Schmitz weist darauf hin, dass in § 7 des I. Nachtrages zur BGS zur Entwässerungssatzung ein Schreibfehler vorliegt. Richtig muss es heißen: tritt am **01.01.2012 in Kraft.**

Beschluss:

1. Die Gebührenkalkulation 2012 des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar, Betriebszweig Abwasser, wird beschlossen.
2. Der Betriebsausschuss Wasser und Abwasser empfiehlt dem Gemeinderat, den I. Nachtrag der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Lindlar vom 16.12.2010 in der geänderten Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	19
	Enthaltung	0
	Nein-Stimmen	0

Zu TOP 8:**Wirtschaftsplan des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar für das Jahr 2012****1) Betriebszweig Wasser****2) Betriebszweig Abwasser**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Zunächst wird der Wirtschaftsplan und das Investitionsprogramm für den Betriebszweig Wasser diskutiert und von der Betriebsleitung erläutert. Seitens AM Schlichtmann wird darauf hingewiesen, dass die ausgewiesenen Umsatzerlöse bei Sachkonto 432100 in Höhe von 1.167.000,00 € nicht mit den entsprechenden Erläuterungen hierzu übereinstimmen. In diesen ist ein Betrag in Höhe von 1.162.000,00 € dargestellt.

Herr Hütt erklärt hierzu, dass es sich bei den Erläuterungen um einen Schreibfehler handelt, der richtige Umsatzerlös bei Sachkonto bei 432100 beläuft sich auf 1.167.000,00 €.

Im Vermögensplan ist unter Sachkonto 783100, Auftrags-Nr. 13000075, die Erneuerung der Wasserleitung in der Jan-Wellem-Straße vorgesehen. Da der Haupt- und Finanzausschuss beschlossen hat, die Straßenausbaumaßnahme Jan-Wellem-Straße um ein Jahr zu verschieben, sollen im Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 nur Planungskosten in Höhe von 20.000,00 € veranschlagt werden. Der Beginn der Baumaßnahme und die Veranschlagung der restlichen Haushaltsmittel wird auf die Jahre 2013 und 2014 verschoben.

Anschließend erfolgen die Beratungen zum Wirtschaftsplan und zum Investitionsprogramm für den Betriebszweig Abwasser. Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Betriebsleitung beantwortet.

AM Schmitz weist darauf hin, dass bei der Darstellung der Schmutzwassergrundgebühr immer die gleiche Zählergröße verwendet wurde. Die Betriebsleitung erklärt, dass es sich hierbei leider um einen Schreibfehler handelt und entsprechende Korrekturen vorgenommen werden.

Bei Sachkonto 783100, Auftrags-Nr. 13000080 ist für das Jahr 2012 die Sanierung der Mischwasserkanalisation in der Jan-Wellem-Straße im Zuge des Straßenvollausbaus veranschlagt worden. Da die Straßenausbaumaßnahme um ein Jahr durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses verschoben wurde, sollen für das Jahr 2012 für die Kanalsanierungsmaßnahme nur Planungskosten in Höhe von 20.000,00 € veranschlagt werden. Die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von 75.000,00 € sollen im Wirtschaftsplan 2013 aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat

- 1 a) den Wirtschaftsplan für das Jahr 2012, Betriebszweig Wasser, in der geänderten Fassung zu beschließen
- 1 b) das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 - 2015, Betriebszweig Wasser, in der geänderten Fassung zu beschließen.
- 2 a) den Wirtschaftsplan für das Jahr 2012, Betriebszweig Abwasser, in der geänderten Fassung zu beschließen.
- 2 b) das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 - 2015, Betriebszweig Abwasser, in der geänderten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	19
	Enthaltung	0
	Nein-Stimmen	0

Zu TOP 9:

Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wird der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne die Firma Weber & Thönes GmbH, Siegener Str. 36, 51580 Reichshof als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar vorgeschlagen.

Die durch die Beauftragung entstehenden Kosten werden vom Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar übernommen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	19
	Enthaltung	0
	Nein-Stimmen	0

Zu TOP 10:**Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen gemäß § 61 a Landeswassergesetz NRW****hier: Sachstandsbericht**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

AM Hans Schmitz **beantragt** für die CDU-Fraktion, dass zunächst weitere Beratungen zur Umsetzung des § 61 a LWG NRW bis Ende 2012 vorläufig ausgesetzt werden sollten bzw. ruhen sollten. Falls sich Handlungsbedarf ergibt, soll der Betriebsausschuss Wasser/Abwasser entsprechend informiert und die Beratungen fortgesetzt werden.

AM Scherer erklärt für die SPD-Fraktion, dass aufgrund der derzeitigen Beschlusslage zunächst weiter abgewartet werden sollte, ob Änderungen zum § 61 a LWG NRW eintreten. Ein weiterer oder zusätzlicher Beschluss sei aus seiner Sicht nicht erforderlich.

AM Schlichtmann erklärt, dass nach seiner Auffassung die derzeitige Beschlusslage eindeutig und ausreichend sei und aus seiner Sicht ein weiterer Beschluss nicht erforderlich ist. AM Schlichtmann bittet allerdings darum, dass die Ausschussmitglieder auch außerhalb der regulären Sitzungstermine des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser über mögliche Änderungen zum § 61 a LWG NRW informiert werden. Dies sagt die Betriebsleitung zu.

AM Friese erklärt für die FDP-Fraktion, dass sie dem Antrag der CDU zustimmt.

Nach weiterer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Zunächst sollen weitere Beratungen zur Umsetzung des § 61 a LWG NRW bis Ende 2012 vorläufig ausgesetzt werden bzw. ruhen. Falls sich Handlungsbedarf im Hinblick auf Änderungen zum § 61 a LWG NRW ergeben, soll der Betriebsausschuss Wasser/Abwasser entsprechend informiert und die Beratungen fortgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	12
	Enthaltung	0
	Nein-Stimmen	7

Zu TOP 11
Informationen der Betriebsleitung

Es liegen keine Informationen der Betriebsleitung vor.

Zu TOP 12
Verschiedenes

AM Brück erkundigt sich, ob eine Information des Städte- und Gemeindebundes bekannt sei, in der die Problematik der Grundwasserverunreinigung im Bereich von Friedhöfen thematisiert wurde. Seitens der Betriebsleitung wird dies verneint. Die Ausschussmitglieder empfehlen Herrn Brück, dieses Thema im zuständigen Bau-, Planungs- und Umweltausschuss anzusprechen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.35 Uhr.

Thomas Willmer
(Ausschussvorsitzender)

Urspruch
(Protokollführer)